

100 Tage dichter S-Bahn-Takt nach Meißen

Zusätzliche Züge werden rege genutzt

Seit 100 Tagen fahren zusätzliche Züge zwischen dem Dresdner Hauptbahnhof und Meißen: montags bis freitags zwischen 5 Uhr und 8.30 Uhr sowie von 14 Uhr bis 19 Uhr haben die Fahrgäste die Wahl zwischen vier Zügen pro Stunde und Richtung. „Erste Fahrgastzahlen zeigen, dass das Angebot zwischen den Städten und auch innerhalb Dresdens rege genutzt wird“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „In den ersten drei Monaten seit der Taktverdichtung zählten wir rund 200.000 Fahrgäste mehr als im Vorjahr auf dem Streckenabschnitt.“ Dies ist eine Steigerung um rund 8 Prozent.

Auch der S-Bahnhof Dresden Bischofsplatz kann 17 Monate nach der Eröffnung weiter steigende Fahrgastzahlen vermelden. „Mit täglich rund 2.000 Ein- und Aussteigern zählt die neue Station jetzt zu den zehn wichtigsten der Landeshauptstadt“, resümiert Stephan Naue, Leiter Marktgebiet Sachsen bei DB Regio Südost. „Normalerweise dauert es einige Jahre, bis ein neues Angebot von den Fahrgästen angenommen wird. Die Entwicklung zeigt, dass sowohl der neue Bahnhof, als auch die zusätzlichen Züge dringend erwartet worden sind. Ich freue mich, dass sich mit einem Café direkt am Eingang und den ersten Fahrradständern nun auch das Umfeld positiv entwickelt.“ Die Landeshauptstadt Dresden plant derzeit die Sanierung des Bischofsplatzes und die Umgestaltung des gesamten Areals.

Auf den 26 zusätzlichen S-Bahn-Fahrten setzt die DB Regio AG im Auftrag des VVO jeweils zwei zusätzliche Wagen ein, die in den kommenden Monaten schrittweise an das Niveau und Außendesign der übrigen S-Bahn-Wagen angepasst werden. Sie erhalten unter anderem Klappentische, Video-Überwachung und Wickeltische. In den Umbau investiert der VVO drei Millionen Euro. Insgesamt stehen fünf Zuggarnituren für den Betrieb bereit, eine davon dient als Reserve.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de

Jörg Bönisch

Sprecher Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Deutsche Bahn AG

Telefon: 0341/9678-480

presse.l@deutschebahn.com